

Suhrkamp Verlag

Leseprobe

Thomas
Köck

paradies fluten / paradies hungern /
paradies spielen
suhkamp spectaculum



Köck, Thomas
paradies fluten/paradies hungern/paradies spielen

© Suhrkamp Verlag
978-3-518-42537-4

SV

suhrkamp spectaculum

paradies fluten (verirrte sinfonie) ist der erste Teil der Klimatriologie von Thomas Köck, der in einer gewaltigen Bilder- und Sprachflut eine Geschichte des Kapitalismus als Parade mit Instrumenten, Geschichten, Chören vorbeiziehen lässt, die mit dem Kautschukboom im 19. Jahrhundert, dem ganze Landstriche und Völker zum Opfer fielen, beginnt. Köck betrachtet die Gegenwart durch die historische Linse und gelangt so zu verblüffenden Bildern. Köcks sprachlich kraftvolle, pulsierende Literatur überspringt leichtfüßig die Grenzen zwischen Prosa, Dramatik und Lyrik. Seine raumgreifende Sprache, seine Szenarien, sind eine erfrischende Provokation für die Bühne, ein ästhetisches wie politisches Verfahren.

Für *paradies fluten*, das zu seinen meistgespielten Stücken zählt, erhielt der vielfach ausgezeichnete Thomas Köck 2016 den renommierten Kleist-Förderpreis. Das Buch enthält mit *paradies fluten*, *paradies hungern* und *paradies spielen* die gesamte Klimatriologie.

Thomas Köck wurde 1986 im österreichischen Steyr geboren.

Thomas Köck

Klimatrilogie

paradies fluten / paradies hungern /

paradies spielen

Suhrkamp

paradies spielen entstand im Rahmen einer Hausautorenschaft am Nationaltheater Mannheim und wurde unterstützt mit dem DramatikerInnenstipendium der österreichischen Bundesregierung.

Erstausgabe

Erste Auflage 2017

paradies fluten © 2014 Suhrkamp Verlag Berlin

paradies hungern © 2015 Suhrkamp Verlag Berlin

paradies spielen © 2017 Suhrkamp Verlag Berlin

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Abschnitte.

Rechteanfragen sind an den Suhrkamp Verlag,
Pappelallee 78-79, 10437 Berlin, zu richten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Satz: Satz-Offizin Hümmer GmbH, Waldbüttelbrunn

Druck: Druckhaus Nomos, Sinzheim

Lektorat: Nina Peters

Umschlaggestaltung: Katja Bohlmann

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-42537-4

paradies fluten (verirrte sinfonie)
teil eins der klimatrilogie 9

paradies hungern
teil zwei der klimatrilogie 87

paradies spielen (abendland. ein abgesang)
teil drei der klimatrilogie 159

Rebekka Kricheldorf
Laudatio anlässlich der Verleihung des
Kleist-Förderpreises 2016 an Thomas Köck
für *paradies fluten (verirrte sinfonie)* 285

Chöre sind unsterblich
Nina Peters im Gespräch mit Thomas Köck
über seine Klimatrilogie 295

Uraufführungen, Biografisches 313

Nature is not natural and
can never be naturalized

*aus den notizen einer anonymen klimaforscherin
(spätes einundzwanzigstes jahrhundert)*

PARADIES FLUTEN
(VERIRRTE SINFONIE)

teil eins der klimatrilogie

all that is solid melts into air
aus den aufzeichnungen eines anonymen klimaforschers
(spätes neunzehntes jahrhundert)

besetzung ad libitum

ich empfehle

ein erschöpftes tanzensemble
ein ertrinkendes symphonieorchester
zwei überlebende in klimakapseln postparzen nennen wir sie
eine durchschnittliche weiße mitteleuropäische familien-
aufstellung
der neunziger jahre als schreckgespenster
ein bühnenfüllendes schiffswrack
ein verlassenes paradies
mehrere alternativen (stumm)
unmögliche oder einfach schlecht erinnerte erinnerungen die
die bühne nach und nach überfluten
die unsichtbare hand des marktes
im duell mit der unsichtbaren hand des autors

des weiteren gilt
regieanweisungen sind wie kriegsgeräusche zu lesen

tänzerinnen sind unbedingt eingeladen sich den text
anzueignen
da viele tanzensembles mehrsprachig besetzt sind kann
und soll der text gerne übersetzt werden
auch falsch damit der text auch was davon hat
gern auch simultan und von allen seiten

die erinnerungen die die bühne überfluten dürfen
und sollen auch sehr gerne
solche der schauspielerinnen tänzerinnen intendantinnen
musikerinnen regisseurinnen etc sein

wenn auf live-musik zurückgegriffen wird
sollte diese derangiert werden
nicht weichzeichnen ruhig grotesk und clownesk denken
also ein ensemble dem das wasser bis zum kopf steht
beispielsweise mit muscheln in den trompeten
und sand der aus den cellobäuchen fließt

vielleicht auch einfach
das erste mitteleuropäische flüchtlingsorchester

oder
ein ensemble dessen mitglieder nach und nach deportiert
oder erschossen werden und verschwinden
während des abends und die verlassenen instrumente
für eine andere zeit zurückbleiben

vielleicht liegen die instrumente auch zu beginn schon
wie unverständliche artefakte und angespülter müll
einfach auf der bühne herum und während des stücks
wird erfolglos versucht darauf musik zu machen

wenn nicht auf live-musik zurückgegriffen wird
sollte zumindest eine cembalospilerin inklusive cembalo
anwesend sein die von zeit zu zeit ganz alleine
immer wieder ihr verhasstestes orchesterwerk spielt

da das alles sicherlich sehr viel ist für einen abend
empfehle ich den text häufig nachzuspielen
es lohnt sich

ansonsten
viel spaß

overtüre

**wrack frack fracking
nach den fluten**

zwei sehr sehr sehr alte frauen wieder postparzen heißen wir sie zum einen DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE zum anderen DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE beide mit zylinder frack und atemschutzmaske gern auch ramponiert und abgewrackt betreten hektischen schritts die bühne laufen bis vorne an die rampe und warten relativ lang die eine möchte dann etwas sagen öffnet schon den mund tuts dann also doch wieder nicht die andere starrt beunruhigt zu ihr rüber sie warten ein wenig ein scheinwerfer fällt dann irgendwann runter die vibration lässt eine bühnenwand aus der verankerung krachend zu boden fallen woraufhin die sicherung eines an der bühnenwand befestigten offshore-ölförderschlauchs aufspringt und wie trunken torkelnd unablässig dunkles rohöl auf die bühne erbricht

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE *wartet angespannt auf den einsatz ihrer kollegin* shit

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE *nach einer kurzen pause* moment moment moment ich habs gleich shit

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE ja was denn

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE wir haben etwas vergessen

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE offensichtlich

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE nein nein nein was ich meine ich meine wir haben shit wie konnten wir das nur vergessen

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE gut dann fang ich halt an also die sonne meine damen und herren die sonne wir lernen von der sonne wir lernen dass alles eigentlich schon vorüber ist

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE *beim hektischen ab-
gehen um etwas zu holen* nein aus jetzt wir haben shit

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE ja pscht aus alles ist schon längst aus sehen sie kurz nach oben los sehen sie nach oben in den himmel zur sonne und halten sie ehrfürchtig inne die sonne hat gerade ihre wechseljahre erreicht sie hat jetzt gerade die hälfte ihres wasserstoffvorrats verbraucht die nächsten sechs milliarden jahre können sie sich ungefähr so vorstellen in eins komma eins milliarden jahren wird die sonne um zehn prozent heißer strahlen sämtliche kontinente werden dann wüste geworden sein in drei komma fünf milliarden jahren wird die sonne um vierzig prozent heißer strahlen im mariannengraben ist dann kein wasser mehr sämtliche ozeane geschichte der meeresboden voller flugzeugwracks und plastikschnitzel playmobilpferde und barbiepuppen vielleicht haben wale dann den aufrechten gang gelernt und die demokratie wiederentdeckt die wir haben baden gehen lassen aber gut walscherze beiseite in sechs komma drei milliarden jahren ist die erdoberfläche längst steril der wasserstoff im kern der sonne aufgebraucht und jetzt meine damen und herren jetzt geht es richtig rund in den nächsten eins komma drei milliarden jahren bläht sich die sonne auf ihre hundert bis hunderfünfzigfache gröÙe auf ein roter riese die details und hintergründe erspare ich ihnen es gehört zu einer guten panikmache nur den schrecken auszumalen der merkur zum beispiel wird von der sich blähenden sonne angezogen und direkt in diese hineinkippen und komplett zerstört werden die chancen stehen im moment fifty fifty dass die erde dieses schicksal auch ereilt die aufgeblähte wütende sonne verliert nämlich gas man kennt das bei blähungen und sinkt so wieder in sich zusammen was allerdings mit dem gas im weltall also genau das sind folgen die heutige berechnungen noch nicht imstande

sind zu erfassen die sonne wird ein ganzes universum zuerst angestrahlt und dann vergast haben dann sinkt die sonne in sich zusammen erkaltet ausgebrannt erschöpft postkoital ein weißer zwerg und bleibt so für den rest des universums sie können jetzt wieder zu mir hersehen hier sehen sie hierher hallo diese katastrophe ist unausweichlich die ist finaler als der tod weil die erde während des ganzen prozesses tausendvierhundert grad celsius heiß sein wird sie wird nur noch aus lava bestehen und alles was hier irgendwann einmal war wird dann komplett ausgelöscht sein die lava ist heiß genug um sämtliche molekularteilchen zu verbrennen das heißt im prinzip jede form der erinnerung jede art von gedächtnis wie wir es heute kennen wird gewesen sein keine zeichen keine spuren keine lesbarkeit wird uns überdauern wir werden verschwunden sein das licht der sonne kommt nicht aus einer hoffnungsfrohen zukunft es kommt aus einer unausweichlich immer schon vergangenen zukunft und es verkündet uns bereits jetzt dass wir gewesen sein werden wir wissen dass wir vernichtet sein werden

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE *kommt freudestrahlend wieder zurückgelaufen* ich hab's

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE pscht das morgen-grauen ist kein neuanfang es ist ein warnruf aus der vergangenheit die sonne dehnt sich aus und die hoffnung endet mit kosmischen blähungen und interstellaren gasen die unsere irdischen berechnungen übersteigen

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE los komm ich hab's gefunden wir haben was vergessen

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE sag mal meine damen und herren moment

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE zieht DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE von der bühne weg nach

hinten freudig luftsprünge soweit sie das hohe alter noch erlauben dann ist es länger still bühnentechniker laufen eilig vorüber das licht wird neu justiert die bühnenwand wieder fixiert das öl so gut es geht aufgewischt der kaputte scheinwerfer weggeräumt dann kehren DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE und DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE wieder mit schweren hanfseilen über den schultern und sie ziehen hinter sich her bis an die rampe nach vorne ein schiffswrack genauer gesagt ein halb abgetragenes wrack eines transportschiffes der triplee-klasse der dänischen reederei maersk line aus dem frühen einundzwanzigsten jahrhundert wie man es aus den abwrackhäfen in bangladesch kennt natürlich nicht das ganze wrack das wäre zu groß aber doch so ein sagen wir mal bühnenfüllendes element man sieht in die verschiedenen decks hinein die mannschaftsquartiere den treibstofftank die verschiedenen pumpsysteme die unzähligen kabel die aus dem bauch des schiffes heraushängen die verladeflächen für die container das herzstück der spätmodernen zivilisation während sie mühsam ziehen unterhalten sie sich

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE ja stimmt das haben wir tatsächlich vergessen

DIE VON DER VORHERSEHUNG ÜBERSEHENE sag ich doch wir deppen wie konnten wir das nur vergessen

DIE VON DER PROPHEZEIUNG VERGESSENE ja dass wir das vergessen konnten wir alten deppen

die beiden verneigen sich kurz nochmal recht rasch gehen ab und lassen das publikum mit dem wrack auf der bühne zurück das wrack liegt lange zeit einfach so da es wird nicht bespielt es wird nicht als erhabener bau inszeniert es liegt einfach so da man hört nichts keine wellengeräusche keine

atmosphärischen klänge keinen wind keine vögel kein strand
nichts das wrack liegt ohne jeglichen kontext leicht nach
rechts geneigt wie ein skeptischer blick zur seite fast so als
würde es das publikum verstoßen anstarren und nicht um-
gekehrt so bleibt die bühne eine ganze weile das publikum
und das schiffswrack starren sich eine ganze weile an völlig
kontextlos dann geht das licht aus und es erklingt musik

I
serenade

**unruhige materialflut
ertrunkene ziehen vorüber**

**tempo rubato
mäßig**

und wieder zieht einer vorüber diesmal einer mit
erstarrtem schrei und gerade frisch getrocknetem
haaransatz schwarz glänzend das loch im hals noch
bevor ihn wieder hinabreißt die materialflut

aus der jetzt eine andere nach oben schießt
die auch nichts mehr zu sagen weiß nur staunend
der zustand der welt ja
was soll man da auch sagen
ein jammertal nicht wahr ein
jammermariannengrabental schon wieder
der mund offen die arme ausgebreitet sie war zum sprung
bereit

zur seite jetzt
schreit unter ihr eine andere eine
überarbeitete auf dem weg nach oben
im zerrissenen kleid erschöpft die
augenlider klappern noch fröhlich es
klimpern die äuglein im reißenden bach
die finger suchen zuckend nach der hand
die sie gehalten als das feuer
oder wars nur ein unglücklicher gewittersturm
eine durchgebrannte gaspipeline geplatzt
die adern europas unter dem eigenen haus